

geätzte Knollen, Fußschaft gekantet, Fußplatte mit achteiligem Walzenstern, silbergelb geätzt. Auf der Wandung bunte Chinesenfiguren, Schmetterlinge und Insekten. H. 14'5.

*Frau Hedwig Lindenthal.*

### 351 POKAL.

Geschliffen. Die Kupa sechskantig, Lippenrand abgesetzt. Balusterfuß. Die Fußplatte mit sechsteiligem, geschliffenem Walzenstern, zum Teil rot gestrichen. Auf den Flächen der Kupa kleine, oben spitz zulaufende Hochfelder in Relief herausgeschliffen, darauf bunte Figürchen und Vögelchen. Auf dem Nodus Schmetterlinge und andere Insekten. H. 19'3.

*Dr. Anton Graf, Graz.*

### 352 DECKELPOKAL.

Die Kupa achtkantig, der Schaft gerillt, die Fußplatte mit achteiligem Walzenstern, in Gelb und Blau gestrichen. Auf den Flächen der Wandung phantastische Chinesenfiguren auf Erdsockeln. Der flache Deckel mit blaugelbem Spitzknaufl. H. 23'4. *Österreichisches Museum für Kunst und Industrie.*

### 353 BECHER.

Sechskantig geschliffen, mit blauem Überfang an den Kanten. Lippenrand abgesetzt und vergoldet. Fußwulst geschliffen und mit blauem Überfang. Auf den Flächen Türken und andere Figuren, darunter kleine Goldornamente. H. 10'4.

*Kommerzialrat Ernst Herzfelder, Wien—Neudorf.*

### 354 BECHER AUF FUSS.

Pokalartig. Die Kupa und der Schaft sechskantig geschliffen; der abgesetzte Lippenrand vergoldet. Vorne ein erhabenes Ovalmedaillon mit der Darstellung zweier musizierender orientalischer Frauen. Ihm entgegengesetzt ein rotgestrichenes gekugeltes Feld. Auf der Wandung Chinesenfiguren, Fußplatte mit zwölfteiligem, gestrichenem Walzenstern. H. 13'2.

*Anton Auersperg*